



Informationen Fördergelder

90-Minuten-Vorstellung für Einsteiger / -innen



Schritt 1: Unterscheidung Fundraising - Fördermittel

Schritt 2: Projekte planen und Schreiben von Antragstexten

Schritt 3: Vorstellen ausgewählter Fördertöpfe

Schritt 4: Fragen und Tipps für Projektideen



SCHRITT 1

Unterscheidung Fundraising - Fördermittel



Fundraising

- Fundraising ist eine Änderung in der Haltung gegenüber der Öffentlichkeit.
- Mit Dank und Wertschätzung gegenüber Spendern wird eine stabile Grundlage für die Unterstützung der Arbeit geschaffen

Vergleichbar mit
Ackerbau und
Viehzucht: Langsame
aber stetige
Verbesserung der
Situation.

Sorgt für breite
Basis an
Ehrenamtlichen
und Geldern





Fördergelder

- Fördergelder werden einmalig für bestimmte Projekte gezahlt.
- Sie decken einen (Groß-)Teil der Kosten und ermöglichen eine schnelle Umsetzung von Ideen
- Nachteil: Nur bestimmte Ideen und Programme werden gefördert, für machen Bereiche gibt es keine Gelder

Vergleichbar mit Jägern und Sammlern: Keiner weiß, wann es wieder Beute gibt.

Aber: Mammuts jagen und erlegen macht Spaß 😊 und den ganzen Stamm für eine Weile satt



Von Mauricio Antón - from Caitlin Sedwick (1 April 2008). "What Killed the Woolly Mammoth?". PLoS Biology 6 (4): e99. DOI:10.1371/journal.pbio.0060099., CC BY 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11781070>



SCHRITT 2

Projekte planen und Schreiben von Antragstexten



Verschiedene Arten von Fördertöpfen

- Fördergelder von EU, Bund, Land und Kommunen
- Stiftungsmittel
- Lotteriegelder
- Spenden (Firmen und Privatpersonen)
- Bußgelder
- ...

Unterstützung erfolgt in Form von

- Sachspenden
- Zeitspenden
- Geldspenden

Jede Spendenform kann in die beiden anderen umgewandelt werden



Übersichtsseiten für Fördertöpfe

- Keine komplette Übersicht aller Fördermöglichkeiten auf einer Seite vorhanden
- Eingeschränkt nutzbar:
- www.foerderdatenbank.de (für öffentliche Gelder)
- <https://www.im.nrw/stiftungsverzeichnis/alle-stiftungen>
(Stiftungen in NRW)
- Daher: Blogs / Podcasts / Newsletter, umhören, Zeitung lesen...



Was wird gefördert?

- Fast alle Fördermittel beziehen sich auf so genannte
→ Projektförderungen
- Projekte sind in diesem Zusammenhang
 - **einmalige Vorhaben** mit
 - **Anfangs- und Endtermin**, bei denen mit
 - **definierter Zeit** und
 - **definierten Ressourcen** ein
 - **Ziel** erreicht wird.



Projektbeispiele

- In Kirchengemeinden gibt es viele Dinge, die bereits in Projektform laufen. Beispiele sind:
 - Konfirmandenfreizeiten, Gemeindefeste, Baumaßnahmen, Ausflüge von Gruppen...

- Keine Projekte sind häufig:
 - regelmäßige Gruppen, Anschaffungen von Verbrauchsmaterial, Gottesdienste, ...



Motivation

Wenn ich andere Menschen überzeugen will, muss ich mir über meine Motivation klar sein. Die grundlegende Frage lautet daher:

Warum mache ich Projekte?



Vor dem Suchen überlegen

- Mit der Eigenmotivation muss die Überlegung nun umgedreht werden
- Wer kann Interesse an meinem Projekt haben?
→ Vom Gegenüber aus denken!
- Wichtig: **Welche Motivation hat mein Gegenüber?**
- Welche Mittel suche ich überhaupt? (Sach-, Geld-, Zeitspende)
- Gibt es andere Menschen mit ähnlichen Aktionen? Kann ich die anrufen?



Projektphasen

Ein Projekt kann sinnvoll in vier Phasen eingeteilt werden

1. Projektdefinition
2. Projektplanung
3. Projektdurchführung
4. Projektauswertung

Das wird in Gemeinden schon häufig gemacht:

	Kinderfreizeit 8-10 Jahre, Sommerferien 2022
Projektdefinition	→ Ausarbeitung Jahresplanung
Projektplanung	→ Vorbereitungstreffen mit Team
Projektdurchführung	→ Einkauf, Kinderfreizeit, Verstauen der Materialien
Projektauswertung	→ Nachtreffen im Team



Drei Abschnitte eines Förderantrags

1. Projektskizze (was will ich machen / ändern / erreichen)
2. Kostenaufstellung (was muss ich dafür an Geld, Personal, Material einsetzen)
3. Finanzierungsplan (wo nehme ich das alles her)



Projektskizze

Die Projektskizze beschreibt das Vorhaben.

- Was ist die Ausgangslage?
 - Was soll deshalb geschehen?
 - Wen will ich erreichen?
 - Was ändert sich durch das Projekt? Kurzfristig und langfristig?
- Wie für den Gemeindebrief die W-Fragen bedenken (Wer, was, wann, wo, warum, wie, wozu)
- Idealerweise eine Seite A4, nicht viel mehr als zwei Seiten.



Kostenaufstellung

- Ausgaben für das Projekt
 - Was muss gekauft werden?
 - Was ist schon vorhanden (Gibt es Miet- oder Nutzungskosten?)
 - Wer arbeitet mit? (Bei manchen Anträgen können Lohnkosten angegeben werden)
 - Was wird verbraucht?

Tabellarisch auflisten, sinnvolle Gruppen bilden (Sachkosten, Lohnkosten, Miete, ...)

Maß halten – nur notwendige und sinnvolle Dinge auflisten!



Finanzierungsplan

Wie sollen die Kosten gedeckt werden?

- Eigene Gelder (Lohnkosten?)
- Mieteinnahmen
- Verkauf von Dingen
- Fördergelder
- Sponsoren
- Zuschüsse



Projektentwicklung:

Noch einmal, nur diesmal aus der Sicht der Förderer

Wer für Projekte Fördergelder, Zuschüsse oder Spenden möchte / benötigt, sollte die Bedürfnisse und Wünsche der Förderer von Anfang an mitdenken



Projektdefinition

Gemeinde

- Langfristige Planung
- Idee entwickeln
- Schauen, ob genügend Unterstützung vorhanden ist

Förderer

- Ist diese Phase völlig egal

Ich als Antragsteller



...entspannt beobachten und abwarten



Projektplanung

Gemeinde

- Ablauf planen
- Finanzbedarf festlegen
- Helferbedarf abstimmen
- Öffentlichkeitsarbeit bedenken
- Förderantrag (-anträge) schreiben

Ich als Antragsteller

- suche mögliche Förderer
- nehme Kontakt auf
- schreibe Anträge
- frage bei Förderern nach
- stimme Planänderungen mit Förderern ab
- denke das Projekt aus Förderersicht

Förderer

- Prüfen, ob das Projekt förderfähig sein könnte (Lesen, Anrufen, Suchen)
- Schaut vor allem auf den Finanzierungsplan
- Gibt Rückmeldung (Förderung, Nachfragen, Ablehnung)





Projektdurchführung

Gemeinde

- Feiert die Veranstaltung
- Teilnehmer haben Spaß
- Mitarbeiter sorgen für einen gelungenen Rahmen
- Dankt dem Förderer

Ich als Antragsteller

- bin bei der Veranstaltung dabei
- betreue evtl. Förderer
- dokumentiere die Veranstaltung
- vergleiche Antrag mit tatsächlichem Programm

Förderer

- Präsentiert sich evtl. auf dem Projekt
- Erzeugt eine Verbindung zwischen sich und dem Projekt
- Freut sich über Gelungenes / Ärgert sich über Mislungenes





Projektauswertung

Gemeinde

- Schaut: Was war gut / schlecht?
- Was machen wir bei einer Wiederholung anders?

Ich als Antragsteller

- schreibe Projektbericht (inhaltlich und finanziell)
- danke dem Förderer
- beantworte mögliche Rückfragen
- weise auf Folgeprojekte hin

Förderer

- Schaut auf die Auswertung
- Vergleicht Erwartungen und Ergebnisse (aus dem Antrag und aus der Erwartung des Förderers)
- Überprüft die Projektfinanzen

- Überlegt sich, ob mit der Gemeinde weitere Projekte machbar sind





Den Förderern danken

Öfters erwähnt war der Dank an die Förderer.

Auf der anderen Seite sitzen und arbeiten Menschen – und Menschen fühlen sich gut, wenn sie ein Dank und ein Lob bekommen



SCHRITT 3

Vorstellen ausgewählter Fördertöpfe



FÖRDERAKTION BARRIEREFREIHEIT: Aktion Mensch fördert die Beseitigung von Barrieren

- Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderung
- Rampen, Treppenlifte, Lautsprecher, Anzeigen...
- Nur ein Projektbaustein gefordert, keine umfassende Barrierefreiheit

- Förderhöhe: 5.000 €, bis zu 100% der Ausgaben

- Meist Nachfragen nach dem ersten Einreichen, etwas Vorlauf einplanen
- Sakrale Gebäude ausgeschlossen



ENGAGEMENT GLOBAL / AKTIONSGRUPPENPROGRAMM (AGP): Entwicklungspolitik (und damit auch Partnerschaften)

- Handy-Recycling? Fair-Trade-Workshop? Eine Welt?
- Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit
- Informationsveranstaltungen, Tagungen, Seminare, Workshops, ...
- Förderhöhe: 2.000 €; 75% der Kosten für Gemeinden, 90% für Kitas
- Gelder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Antragsformulare ab Oktober/November des Vorjahres downloaden



ANKOMMEN UND AUFHOLEN – EXTRA-ZEIT: Förderung des Landes für die Arbeit mit und von Kindern und Jugendlichen

- Corona-Folgen bei Kindern und Jugendlichen abmildern
 - Außerschulische Angebote in der Evangelischen Jugend
 - Für Kinder und Jugendliche aus den Klassen 1-13
-
- 500 € Förderung je Gruppe und Tag, 80% der Ausgaben
- Befristet bis zum Ende der Sommerferien 2022



SCHRITT 4

Fragen und Tipps für Projektideen